

Postfach 18, 5010 Salzburg, Austria
T +43 662 842 113, F +43 662 849 638
office@summeracademy.at
www.summeracademy.at

PRESEMAPPE

Inhalt	1
Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg Veranstaltungsprogramm 17. Juli bis 26. August 2017	2
Daten und Fakten	6

Pressegespräch am 12. Juli 2017, 10 Uhr
im Büro der Sommerakademie, Michael-Pacher-Straße 27, 5020 Salzburg

Bankverbindung: Salzburger Landes-Hypothekenbank AG
IBAN AT09550000002516046, BIC SLHYAT2S



12. Juli 2017
Presseinformation

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg 17. Juli – 26. August 2017

Am 17. Juli 2017 startet die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg mit den ersten sechs von insgesamt 18 Kursen.

Nachdem das Kursprogramm der diesjährigen Sommerakademie die Frage aufwirft „Warum Kunst produzieren?“, nennen wir das Veranstaltungsprogramm nun „Kunst produzieren!“, ein Aufruf: Ja! Lasst uns Kunst produzieren und fragen wir uns und einander, auf welche Weise Kunst heute produziert wird. Wichtigstes Ziel des Veranstaltungsprogramms mit Vorträgen, Kunstgesprächen, Diskussionen, Stadtspaziergängen, einer Ausstellung und Tagen der offenen Türen ist es, ganz unterschiedliche Einblicke in die gegenwärtige Kunstproduktion auf der ganzen Welt zu geben.

2017 liegt ein Schwerpunkt der Kurse sowie der Vorträge auf dem asiatischen Raum, da eine nicht unerhebliche Anzahl unserer Lehrenden aus diesem Bereich stammt. Tony Chakar aus Libanon, Aisha Khalid aus Pakistan, Diana Campbell Betancourt aus Dhaka und den Philippinen und Grace Samboh aus Indonesien. Auch in diesem Jahr werden wieder an die 300 Studierende aus etwa fünfzig verschiedenen Ländern dem Ruf nach Salzburg folgen und „Kunst produzieren“.

Highlights

Die polnische Künstlerin **Paulina Olowska** wird die Studierenden in ihrem Kurs dazu animieren, die Malerei zu überdenken, zu verändern und schlussendlich sie herauszufordern und als Methode der Freiheit anzunehmen. **Michael Beutler** setzt den Schwerpunkt seines Kurses auf Techniken und die Werkzeuge der Kunstproduktion. Anhand des Werkzeugs können die Studierenden handlungsorientierte, kollaborative Herangehensweisen kennenlernen und selbst erproben. Im Kurs von **Aisha Khalid** hingegen werden sich die Studierenden mit der traditionellen Technik der Miniaturmalerei auseinandersetzen. Dabei werden sie u.a. lernen, wie das Papier, die Pinsel und die Farben selbst gemacht werden. Und erstmalig wird es in diesem Jahr einen Kurs zum Schreiben über Kunst im digitalen Zeitalter geben. Geleitet von **Sabrina Steinek** und **Sabine B. Vogel** reagiert der Kurs auf die Verlagerung des Kunstdiskurses von den Printmedien hin zu Online-Magazinen und Blogs.

Veranstaltungsprogramm 2017

Kunst produzieren!

Globale Akademie Vorträge

Mit fünf Vorträgen wird das 2016 mit einer Tagung begonnene Projekt der „Globalen Akademie“ fortgesetzt. In den Fokus geraten verschiedene Kunstszene im asiatischen Raum. **Ghalya Saadawi** spricht über die transnationale Gegenwartskunst am Beispiel von Beirut, **Virginia Whiles** über Pakistan, **Diana Campbell Betancourt** über Bangladesch und **Grace Samboh** über Indonesien.

Uns interessiert, wie Kunst in diesen Regionen gelehrt und gelernt wird, und ob es neue Initiativen gibt, die nicht nur die Geschichte der kolonialen Akademien fortschreiben, sondern ganz neue und eigene Wege gehen. Wir möchten aber auch wissen, wie sich regionale Szenen entwickeln, welche Institutionen (z.B. Museen oder Off Spaces) es gibt, welche Geschichte sie haben, unter welchen Bedingungen Kunst jeweils produziert wird, wie der Markt funktioniert und schließlich, wie sich das Verhältnis zwischen regionaler Anbindung und globalem Kunstbetrieb gestaltet.

Zudem wird sich **Ruth Noack** in einem Vortrag der Fragestellung des *Globalen Kuratierens* nähern.

Kunstgespräche

Unsere Lehrenden stellen in abendlichen Kunstgesprächen ihre künstlerischen Strategien und Herangehensweise innerhalb ihrer jeweiligen Arbeit vor. Die Gespräche finden in der Galerie 5020, dem Museum der Moderne Salzburg (Paulina Olowska) und dem Kiefer Steinbruch Fürstenbrunn (Andreas Lolis) statt.

Salzburg erkunden

Kunst zu produzieren ist eine Möglichkeit sich in ein Verhältnis zur Welt zu setzen. Sinneserfahrungen wie Sehen, Schmecken und Hören eröffnen ebenfalls einen Zugang zu unserer Umgebung und sind eng mit der bildenden Kunst verbunden. Ausgehend von diesen Wahrnehmungsweisen möchten wir Salzburg mit erhöhter Aufmerksamkeit erkunden. Über die unmittelbare Annäherung hinaus zeigen die drei Rundgänge an ausgewählten Orten der Stadt, dass die sozialen Verhaltensweisen, die mit Sehen, Schmecken, Hören einhergehen, z.B. der Handel mit Nahrungsmitteln, Spuren in der Stadt hinterlassen haben.

Ausstellung

Co-Lehrende der Sommerakademie geben in einer zweiteiligen Ausstellung mit dem Titel „In Transition“ Einblick in ihr aktuelles Schaffen. In Kooperation mit dem Projektraum periscope werden Arbeiten gezeigt von Mirela Baciak, Martin Belou, Sonja Bendel, Martyna Borowiecka, Andrea Durianová, Ines Hochgerner, Anna Hofbauer, Andrea Kopranovic, Susi Krautgartner, Ida Lennartsson, Sophia Mairer, Stavros Mavromichalis, Petra Polli, Viktoria Schmid und Michael Wegerer.

Tage der offenen Türen

Wer schließlich wissen möchte, was in diesem Jahr an der Sommerakademie produziert und thematisiert wird, womit sich KünstlerInnen und KuratorInnen heute beschäftigen, welche künstlerischen und kuratorischen Arbeiten sowie Texte während der Kursdauer entstehen, ist herzlich eingeladen, jeweils freitags die „Tage der offenen Türen“ auf der Festung Hohensalzburg, im Künstlerhaus (Marc Monzó) und im Kiefer Steinbruch Fürstenbrunn (Andreas Lolis) zu besuchen.

Bloggerin zu Gast

Ana Bambić Kostov wird während der gesamten Dauer der Sommerakademie das Geschehen beobachten, reflektieren und diskutieren und den Blog www.summeracademy/blog mit täglichen Einträgen gestalten. Sie lebt als Autorin und Bloggerin in Belgrad. Sie veröffentlichte zahlreiche Artikel und Katalogbeiträge und war bis Ende 2016 leitenden Redakteurin des Widewall Online Magazins.

Allgemeine Informationen

Alle Veranstaltungen, sind bei freiem Eintritt zugänglich. Genaue Angaben zu Veranstaltungsorten und -zeiten sind auf unserer Internetseite www.summeracademy.at unter dem Menüpunkt VERANSTALTUNGEN 2017 zu finden.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Simone Rudolph, presse@summeracademy.at, +43 (0) 662 842 113

Pressebilder stehen auf der Webseite unter www.summeracademy.at/presse zum Download bereit.

Daten und Fakten

Dauer: 17. Juli bis 26. August 2017

18 Kurse mit Michael Beutler, Kimberly Bradley, Diana Campbell Betancourt, Tony Chakar, Distruktur – Melissa Dullius/Gustavo Jahn, Melissa Gordon, Valérie Jouve, Aisha Khalid, Andreas Lolis, Bernhard Martin, Till Megerle, Sabrina Möller/Sabine B. Vogel, Marc Monzó, Ruth Noack, Paulina Olowaska, Lukas Pusch, Tex Rubinowitz, Mark Van Yetter

Kursorte, Anzahl der Studierenden und Stipendien

Von den 18 Kursen finden 16 auf der Festung Hohensalzburg, einer im Kiefer Steinbruch in Fürstenbrunn (Andreas Lolis) und einer im Künstlerhaus (Marc Monzó) statt.

Mit 12.07.2017 haben wir insgesamt 265 Studierende aufgenommen darin inkludiert ca. 100 Plätze für StipendiatInnen.

Sponsoren und Förderer sind u.a. Land Salzburg/Kulturabteilung, Bundeskanzleramt – Sektion II Kunst und Kultur, Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg, The American Austrian Foundation (AAF/Seebacher Prize for Fine Arts), Freistaat Bayern, ERSTE Stiftung, Kunstakademie Münster, Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig e. V., Kingston University London sowie die Mitglieder und Förderer im Verein der Freunde der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg.

35 öffentliche Veranstaltungen in sechs Wochen

5 Vorträge zum Thema *Globale Akademie*

14 Kunstgespräche mit fast allen Lehrenden in der Galerie 5020, dem Museum der Moderne Salzburg und dem Kiefer Steinbruch Fürstenbrunn

3 Stadtspaziergänge durch das „andere“ Salzburg unter dem Oberthema *Von allen Sinnen*

1 Ausstellung (mit zwei Eröffnungen) mit den Co-Lehrenden im *periscope* Projektraum

5 Tage der offenen Türen

7 Filmvorführungen des Salzburger Kunstvereins in Kooperation mit der Sommerakademie